



Wien, am 15. April 2010

PRESSEINFORMATION

ALPINE gewinnt in Serbien

Vertrag für zwei Baulose des paneuropäischen Korridors, im Gesamtvolumen von rd. 30 Mio. Euro unterschrieben. Grundsteinlegung vollzogen, Bauzeit beträgt zwei Jahre.

In Südserbien wird in Richtung Bulgarien das Autobahnnetz ausgebaut. Von drei ausgeschriebenen Baulosen war die ALPINE Bau GmbH Bestbieter für zwei Baulose. Der Vertrag dazu wurde vor Kurzem unterfertigt.

Heute fand die Grundsteinlegung in Dimitrovgrad im Beisein des serbischen Infrastrukturministers Milutin Mrkonjić, der serbischen Parlamentspräsidentin Slavica Dukic-Dejanović, der Regionalgeschäftsführerin der Weltbank Jane Armitage und des Aufsichtsratspräsidenten der ALPINE Dietmar Aluta-Oltyan statt. "Mit diesem Auftrag unterstreicht ALPINE seine Infrastrukturkompetenz", zeigt sich Aluta erfreut über den Auftrag in Serbien. Kernstück dabei sind die rd. 5,8km lange Umfahrung der Stadt Dimitrovgrad sowie ein weiteres Teilstück von 8,6km bis zur bulgarischen Grenze. Beide Baulose sind Teil des paneuropäischen Korridors (Korridor 10). Eine eigens vom Staat Serbien gegründete Firma ist dafür der Auftraggeber, die Finanzierung übernimmt die Weltbank.

Das Baulos 1 betrifft den rd. 15 km Straßenbau und das Baulos 2 den Brückenbau mit 7 Brücken, die eine Länge von 50-500m aufweisen. Insgesamt beträgt der Auftragswert rd. 30 Mio. Euro. Man rechnet mit einer zweijährigen Bauzeit.

Weitere Infos unter <http://www.alpine.at>

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich
Unternehmenssprecherin
Tel. +43-1/532 25 45-0, mobil: +43 664 3380834
mailto: keglevich@spa.co.at